

NIRWANA BLUETE

Ein Drehbuch

Von

Mario Schuster

Mario Schuster
Krefelderstraße 25
70376 Stuttgart
0177 3522107

23.02.2014

NIRWANA BLÜTE (VERSION 6)

DREHBUCH VON MARIO SCHUSTER

FADE IN:

1 EXT. HIMMEL

Eine Montage von Kondensstreifen aller Formen, Richtungen und Längen zu verschiedenen Tageszeiten.

CUT TO:

2 EXT. GEPFLEGTE WOHNGEGEND. SOMMER - TAG

Blauer Himmel über einer konformen Dächerreihe einer Vorstadtgegend. Die Kondensstreifen geben dem Himmel etwas pittoreskes. In einem dieser Häuser lebt **BENDER(20)**.

BENDER (V.O.)

Mein Abschluss lag zwar schon einige Monate hinter mir, dennoch kam es mir so vor als wären immer noch Sommerferien. Vielleicht lag es an dieser ungewöhnlichen Hitzewelle, dass mir die Worte des Rektors immer noch in den Ohren klangen...

REKTOR (V.O.)

...„In diesem Sommer wird sich eure Zukunft entscheiden.“

BENDER (V.O.)

Und auch wenn er Recht behalten würde... hätte er das alles nie so meinen können, wie es dann auch wirklich zutraf.

FAHRT

Die Fassade vom Haus hoch bis vor Benders Fenster. Ein gelber Rauch steigt vor uns auf und zieht

HINEIN INS ZIMMER

Durch den ganzen Raum.

Vorbei an FOTOS von Benders Leben...

...BIS ans Bett von Bender. Hier wird der Rauch zuerst von einem Ventilator aufgewirbelt und verpufft schließlich am einem großen Moskitonetz, das rund ums Bett aufgespannt ist. Darunter liegt er, unser Held. Der Schleier verleiht seinem weichen Gesicht noch mehr die Aura einer schlafenden Prinzessin.

BENDER (V.O.)

Heute morgen war mir egal, dass mein Vater sich wie eine Frau in den Wechsel jahren benahm. Es war mir egal, dass meine Eltern sich deswegen bald trennen würden. An diesem Morgen war es was ganz anderes, etwas neues, das mich störte.

Er streckt die Nase in die Luft und riecht.

CUT TO:

3 INT. KÜCHE. MORGEN

SPECK zischt in der heißen Pfanne. Benders Vater **HANS(52)** steht am Herd und bedient mit gekonnten Handgriffen die Pfanne. Er ist bereits fertig angezogen und zurecht gemacht. Über dem Anzug trägt er eine viel zu enge, geblümete Schürze und sieht lächerlich aus.

CUT TO:

4 INT. BENDERS ZIMMER. MORGEN

BENDER dreht sein Ohr in die Luft.

CUT TO:

5 INT. SCHLAFZIMMER. MORGEN

Leise Musik. Ein Stöpsel vom Kopfhörer im linken Ohr, das rechte frei. Benders Mutter **SIMONE(45)** sitzt im Bett, auf dem Schoß ihr Laptop. Man kann an ihrem Gesichtsausdruck ablesen, dass sie mit einem Mann chattet.

CUT TO:

6 INT. BENDERS ZIMMER. MORGEN

BENDER streckt seine Nase in die Höhe.

CUT TO:

7 EXT. GARTEN. MORGEN

Vor und zurück. Maschinengleich wiederholen die starken Arme von **FRAU RETTER(70)** ein und die selbe Bewegung. Schweißtropfend und unermüdlich fluchend quetscht sie den gelben Rauch aus einer quietschenden Gartenspritze.

CUT TO:

8 INT. BENDERS ZIMMER/GARTEN. MORGEN

Mit verzogenem Gesicht geht BENDER zum surrenden Ventilator und zwingt den Nebel zurück zum Fenster. Dort fällt sein Blick auf die alte Nachbarin.

Während des Gesprächs kommt FRAU RETTER nicht einmal ansatzweise auf die Idee ihre schweißtreibende Aufgabe zu unterbrechen.

BENDER

Morgen Frau Retter! Alles in Ordnung?

FRAU RETTER

Unfug, ich verteidige die Nachbarschaft.

BENDER

Sie verteidigen die Nachbarschaft!
Gegen wen, wenn ich fragen darf?

FRAU RETTER

Die außerirdischen Parasiten.

BENDER
Außerirdische Parasiten?

FRAU RETTER
Ganz genau! und anstatt alles wie ein Papagei zu wiederholen und so frech zu grinsen solltest du lieber das Gleiche tun.

BENDER
Das Gl...(ertappt sich selbst)
...Vielleicht später.

CUT TO:

9 INT. WOHNZIMMER/KÜCHE - MORGEN

BENDER
kommt in HEMD UND KRAVATTE und mit einem BUCH in der Hand an den Frühstückstisch. Er macht dabei eine stattliche Figur.

KOPFHÖRER schützen ihn vor dem Dialog mit seinen Eltern.

Während er gemütlich in die Küche geht um sich Kornflakes zu machen, hören und sehen wir die Umwelt mit seinen Augen.

Lauter Powerpop liegt über einer verlangsamten Bilderwelt, die an friedliche Unterwasseraufnahmen erinnert.

SIMONE
steht mitten im Lufthauch eines Standventilators. Mit einem ZERSTÄUBER sprüht sie kaltes Wasser dagegen um sich ein wenig Abkühlung zu verschaffen. Sie schenkt Bender zur Begrüßung ein vorsichtiges Lächeln.

HANS
ist damit beschäftigt das zu sein was Bender als eine Pussy bezeichnen würde. Anstatt auf den Tisch zu hauen und sich seine Frau zurück zuholen, bedient er sie schweigend, wie ein kleiner Angestellter. Hinter seinem Lächeln kann man den ganzen Schmerz ablesen.

Der Anblick tut Bender weh.

JUMP CUT TO:

HANS
ist gerade dabei den Tisch abzuräumen, bleibt aber unerwartet vor einem Fenster stehen.

HANS (MEHR ZU SICH SELBST)
Was macht denn Frau Retter da
draußen?

BENDER (VOR SICH HINMURMELND)
Sie verteidigt die Nachbarschaft.

HANS
Ach komm.

BENDER
Ja wirklich, ich habe gerade mit
ihr gesprochen. Sie kämpft gegen
Aliens.

SIMONE
In unserem Garten?!

HANS
Lustig.

SIMONE
Lustig?

HANS
Ja, das ist doch lustig!

SIMONE
Vor allem wenn unsere ganzen Blumen
eingehen.

BENDER
Als ob dich das tangieren würde.

SIMONE
Bitte was?

HANS (OFF TOPIC)
Bei der Hitze gebe ich ihr noch
höchstens zwei Minuten.

BENDER
Wenn die Blumen eingehen, bist du
bestimmt die letzte die sich darum
kümmert.

Simone weiß worauf Bender hinaus will und versucht einen
Konflikt zu vermeiden.

SIMONE
Wir haben das Gestern doch
ausführlich besprochen.

BENDER

Na und! Immer muss er sich um alles kümmern. Reicht es denn nicht bereits, dass er alles bezahlt.

SIMONE

Als ob du mehr tun würdest.

BENDER

Darum geht es nicht. Es geht darum, dass du immer noch seine Frau bist. Also benimm dich verdammt noch mal auch so.

HANS (GEZIELT ZU BENDER)

Lass gut sein.

BENDER

Nein.

BENDER (CONT'D)

Einen Mann im Haus muss es ja schließlich geben.

Bender blickt vorwurfsvoll zu Hans. Hans würde am liebsten im Erdboden versinken.

BENDER (CONT'D)

Und wieso musst du sie immer noch in Schutz nehmen? Ich versteh dich nicht.

Lange Pause...

...DANN... sagt Hans ganz leise, fast flüsternd...

HANS

Weil i..

...DING DONG.

SIMONE

Ich geh!

Simone springt zur Tür.

Hans und Bender schauen ihr stumm hinterher.

SIMONE (AUS DEM OFF) (CONT'D)

Hans kannst du bitte unterschreiben.

Benders Augen sind auf Hans gerichtet. Sie sagen: geh nicht, du bist nicht ihr Handlanger...Doch beide wissen auch was geschehen wird.

Hans folgt dem Ruf, wenn auch mit gequältem Lächeln.

EINGERAHMT VON DEN WÄNDEN bilden Hans, Simone und der Postbote ein trauriges Stelldichein. Dieser Anblick stellt genau das zur Schau, was Bender langsam zugrunde richtet.

Während HANS mechanisch unterschreibt, nimmt ihm Simone den Geldbeutel ab und gibt dem schwitzenden Postboten ein großzügiges Trinkgeld.

HANS

Was ist das?

Im Tausch für das Paket gibt sie ihm den Geldbeutel zurück, drückt ihm einen Kuss auf die Wange und stellt sich dabei herausfordernd zur Schau. Als wollte sie Bender damit sagen: schau genau her.

SIMONE

Eine Überraschung...kommt mir ja nicht nach.

Danach verliert sie keine Zeit, um in den Keller zu verschwinden. Hans schaut ihr zufrieden hinterher.

FADE TO BLACK:

10 EXT. VORGARTEN - MITTAG

Bender sitzt vor dem Haus und schreibt eine SMS.

BENDER (V.O.)

Mein Bruder holte mich jeden Mittag von Zuhause ab um mit mir eine Runde zu drehen.

Während seine Stimme zu hören ist, schweift unser Blick ein wenig von ihm ab. Wir bemerken, dass Bender freie Sicht auf

FRAU RETTER hat, die nur einige Meter entfernt im Vorgarten wütet.

Dann schauen wir weiter hoch in

DEN HIMMEL, den KONDENSSTREIFEN durchziehen.

BIS...

...EIN BEKANNTER TIERLAUT unsere Aufmerksamkeit wieder auf den Boden lenkt.

EINE ZUTRAULICHE KATZE hat sich zu Bender gesellt. Mit hingabe streichelt er ihr gründlich durchs Fell.

DOCH...

BENDER
Was hast du denn da?

Er untersucht ihren Kopf.

BENDER (CONT'D)
Sieht aus wie eine...oder...was zum?

Die Katze wehrt sich.

BENDER (CONT'D)
Halt still. Ich will dir doch bloß helfen. Igitt...

Die Katze reißt sich los.

BENDER
riecht an seinem Finger und schaut ihr hinterher. Ihm bleibt aber keine Zeit darüber nachzudenken, denn genau in diesem Moment fährt

EIN TAXI-CABRIO vor dem Haus an.

BENDER
schmiert den Finger am Boden ab und springt freudig auf, dem Auto entgegen.

THOMAS(27)
sitzt grinsend am Steuer und öffnet für Bender die Beifahrertür.

EIN AUFFALLEND BUNTES HALSTUCH bedeckt seinen Nacken.

CUT TO:

11 EXT. LANGE ALLEE - MITTAG

Sie fahren durch die endlos lange, immer gleich aussende Vorgartenallee der Nachbarschaft.

BENDER (V.O.)
Thomas musste mich nur ansehen und wusste sofort wenn mir was fehlte und meistens hatte er auch gleich ein Gegenmittel parat.

EIN STOPPSCHILD zeichnet sich vor ihnen ab.

BENDER schaut misstrauisch zu seinem Bruder.

BENDER

Langsam!
Da vorne ist ein Stoppschild.

THOMAS lächelt verkatert zurück und gibt kurz Gas.

THOMAS

Ups.

Bender hält sich am Innengriff der Tür fest.

Thomas freut sich über Benders Reaktion. Er drückt aufs Gas.

BENDER

Fick dich, ahhhhhhhhhhhh!

Sie rasen mit viel zu hoher Geschwindigkeit über die Kreuzung.

AM LETZTEN BAUM der Allee hängt ein PLAKAT, auf dem eine vermisste Katze abgebildet ist.

CUT TO:

12 EXT. LANDSTRASSE - MITTAG

Langsam löst Bender seinen Griff. Er sieht aber immer noch leicht angespannt aus.

Während Bender spricht, vergeht die Zeit um ihn herum sehr langsam.

BENDER (V.O.)

Thomas hatte eigentlich Medizin studiert, das Studium aber abgebrochen um einen Roman zu schreiben. Er wäre bestimmt ein genialer Arzt geworden. Jetzt jobbte er hier und da. Es war wohl nicht das sogenannte "Beste" für ihn, aber er hatte Klasse, das konnte ihm niemand absprechen.

THOMAS SONNENBRILLE ist zum Schreien und er weiß das.

Voller Vorfreude reicht er Bender eine weitere aberwitzige Sonnenbrille und eine KASSETTE. "The Hex Dispensers".

BENDERS STOISCHER GESICHTSAUSDRUCK weicht nach und nach einem Lächeln. Er setzt die Sonnenbrille auf, legt die Kassette ein und Thomas dreht die Anlage auf.

Bender genießt die Fahrt. Den Wind. Die Sonne.

Beide genießen die Musik.

Sie fahren dem Aussichtplatz entgegen.

CUT TO:

13 EXT. AUSSICHTSPLATZ - NACHMITTAG

DAS TAXI steht auf einer Aussichtsplattform. Einige Kondensstreifen durchziehen den Himmel. Der Mond ist bereits zu sehen.

DIE BEIDEN BRÜDER blicken in den Himmel.

BENDER

Ich glaube diesmal ist es ernst.

THOMAS

Axh was. Als ich knapp zehn Jahre alt war dachte ich das gleiche. Die beiden hatten einen riesigen Streit.

BENDER

Einen Streit mit Hans - du verarschst mich.

THOMAS

Hey der Mann war schließlich mal ein Chef. Er hat sogar das erste Brötchen nach ihr geworfen...ein belegtes...mit Marmelade...und Schimmelkäse.

Bender lacht.

BENDER

Marmelade und Schimmelkäse! Ach komm.

THOMAS

Naja, es lag auf jeden Fall schon auf dem Teller.

BENDER

Und dann?

THOMAS

Nichts und dann. Sie haben einen Monat lang fast nichts miteinander gesprochen. Und ein knappes Jahr später bekam ich nen kleinen Bruder.

Pause. Die Beiden schmunzeln sich langsam aus..

THOMAS (CONT'D)

Was geht heut abend mit Sesil, hast du schon eine Strategie für heute Abend?

BENDER

Ja, klar.

THOMAS

...Und?

BENDER

Nein, nicht wirklich.

Er lacht.

THOMAS

Hab ichs mir doch gedacht.

BENDER

Was.

THOMAS

Na das!

Mit einer Geste vermittelt Thomas seinem kleinen Bruder, dass er über sein Aussehen spricht.

THOMAS (CONT'D)

Du wirst so gehen!

BENDER

Warum denn nicht?

Bender macht das Spiel mit.

BENDER (CONT'D)

Das nennt man Klasse!

THOMAS

Okay, okay du hast schon recht, aber...

BENDER
Aber?

THOMAS
Aber, vielleicht braucht es heute
Abend ein wenig mehr als Klasse?

BENDER
Zum Beispiel.

THOMAS
Charakter!

Thomas wird immer lustiger. Er steigert sich!

BENDER
Und du glaubst mein Anzug hat
keinen Charakter?

THOMAS
Ja.

Bender lacht.

BENDER
du hast keine Ahnung!

Thomas lacht.

THOMAS
Zumindest nicht den, den ich meine?

BENDER
Okay und welchen meinst du?

THOMAS
Nicht den!

BENDER
Dann geb mir nen Tip?

Thomas schaut seinen Bruder mit ernstesten Augen an. Dahinter lässt sich aber bereits ein strahlendes Lächeln vermuten.

DANN völlig nebensächlich:

THOMAS
Hinter deinem Sitz.

Bender dreht sich um.

THOMAS (CONT'D)
Greif zu!

Bender holt ein verpacktes Kleidungsstück hervor. Mit Thomas Zustimmung packt er es aus. Benders Augen weiten sich vor Freude...

...EINE ROTE LEDERJACKE im Stile von James Dean.

BENDER

Die ist ja der Hammer...du spinnst doch...vielen Dank!

Bender fällt Thomas um den Hals und drückt ihn an sich.

THOMAS

Hey, nicht so stürmisch.

BENDERS HAARE streifen zart über die verborgene Stelle an Thomas Hals.

THOMAS (CONT'D)

Gern geschehen.

Thomas freut sich gewaltig, doch...

...PLÖTZLICH kommen ihm die Tränen. Vergeblich versucht er sie aus dem Gesicht zu wischen.

BENDER

Alles in Ordnung?

THOMAS

Ja, es ist nichts...tut mir leid. Ich will doch nur, dass du die richtigen Entscheidung triffst. Hörst du? Ich will, dass du glücklich wirst.

BENDER

Ich werds versuchen. Ich meine werd ich. Versprochen.

Thomas drückt ihn noch fester an sich zu einer vollen Umarmung.

THOMAS

Und denk daran was ich dir über Liebe beigebracht habe - erinnerst du dich?

BENDER

Natürlich.

THOMAS
Liebe heißt etwas geben...

BENDER
was man nicht hat.

THOMAS
Und zwar an Jemanden...

BENDER
Der es nicht will.

Jetzt lachen beide wieder.

THOMAS
Du sollst einfach nur wissen, dass
ich dich Liebe und dass ich stolz
auf dich bin. Egal was du machst.
Du brauchst keine Angst zu haben.
Es wird richtig sein. Alles. Hörst
du. Alles was du machst wird
richtig sein.

Wir lassen den beiden Brüdern ihre Intimität und während wir
uns

LANGSAM ENTFERNEN wird auch der TON LEISER.

BENDER löst sich als erster aus der Umarmung.

CUT TO:

14 EXT. BENDERS HAUS. VORGARTEN - DÄMMERUNG

Wir sehen durchs Fenster nach Drinnen. BENDER und HANS sitzen am
Esstisch und essen.

FAHRT WEG

Von den Beiden

BIS...

... DAS HAUS in seiner Gänze zu sehen ist und

WEITER BIS...

...sich der Himmel über dem Haus abzeichnet und deutlich schon
die Sterne zu sehen sind und

NOCH WEITER BIS...

...nach und nach NEBEL vor das Bild zieht und unsere Sicht immer mehr einschränkt.

GLEICHZEITIG legt sich EIN BEKANNTES QUIETSCHEN immer stärker über den Ton bis nur noch Quietschen und Nebel zu hören und zu sehen sind

UND PLÖTZLICH...

...FRAU RETTER mit ihrer Gartenspritze auftaucht und das Bild vollkommen vernebelt.

BENDER (V.O.)
Simone blieb auch beim Abendessen
im Keller verschwunden.

CUT TO:

15 INT. UNTERFÜHRUNG - NACHT

Die lange Unterführung ist grell beleuchtet. Die Wände sind mit Graffiti und Zeichnungen bedeckt.

BENDER mit seiner ROTEN LEDERJACKE läuft Musikhörend daran vorbei, ohne auch nur ansatzweise etwas wahrzunehmen. Nachdem er aus unserer Sicht verschwunden ist

FAHREN WIR NAH...

...an die bemalten Wände und sehen uns die Kunst genauer an.

Tiere, denen Tentakeln und Wurzeln entwachsen, Warnungen vor Außerirdischen und das Suchbild einer vermissten Katze sprechen eine klare Sprache.

CUT TO:

16 EXT. GRUNDSTÜCK/SESILS HAUS - NACHT

BENDER betritt das Grundstück. Eine riesiger Zaubergarten voller geheimnisvoller Skulpturen, Formen und Gegenständen.

Bender erschrickt...

...ALS PLÖTZLICH SESILS VATER ROLAND vor ihm steht.

Roland trägt SCHMUTZIGE ARBEITSKLEIDUNG einen SCHWERER RUCKSACK und GUMMISTIEFEL.

BENDER
Hallo Herr Rauch.

Roland steht da und starrt Bender an.

Auf Rolands Lippen zeichnet sich äußerst mühsam, fast schon hörbar ein Lächeln ab.

BENDER (CONT'D)
Wollen sie jetzt etwa noch in den Wald?

ROLAND
Willst du mitkommen?

Roland starrt ihn weiterhin lächelnd an.

ROLAND (CONT'D)
Ähnm, Nein, ich bin doch mit ihrer Tochter verabredet, aber danke?

ROLAND (CONT'D)
Was habt ihr vor?

Bender wird die Situation langsam unangenehm.

BENDER
Weiß nicht, mal schauen, eigentlich nichts besonderes.

ROLAND
Gut.

BENDER
Gut?

ROLAND
Ja.

BENDER
Okay.

Roland tritt ein wenig näher an Bender heran.

ROLAND
Ihr nehmt doch Kondome?

BENDER
Kondome, nein wofür...

ROLAND
Nicht?

BENDER

Ich meine doch, falls wir die
brauchen würden hätten wir bestimmt
welche dabei. Nicht dass wir welche
brauchen, aber falls...

Roland legt den Arm auf Benders Schulter.

ROLAND (KONSPIRATIV)

Falls, hab ich immer welche im
Eisfach.

Roland drückt Bender kräftig in die Schulter und verschwindet
wieder im Dunkeln.

Kopfschüttelnd starrt ihm Bender hinterher.

BENDER (ZU SICH)

Im Eisfach!?

Bender denkt nur Wh..Th..Fu.. und geht schmunzelnd weiter.

CUT TO:

17 INT. SOMMERHAUS - NACHT

BENDER tritt zur offenen Tür ein. Licht brennt. Kein Zeichen
von Sesil.

BENDER

Hallo? Sesil!

SESIL (V.O.)

Ich bin hier drüben.

Bender folgt der Stimme bis in einen dunklen Durchgang.

DA STEHT SIE...

...SESIL(18)

herausfordernd im Rahmen der Eingangstür. Sie wirkt
selbstbewusster und reifer als BENDER.

Ihr bunt zusammengewürfelter Look stellt eine Mischung aus Humor
und Sexualität zur Schau. Ihre extrovertiert-lustige Brille
lässt uns ein wenig an Thomas denken

SESIL

Wow, die Jacke ist ja der Hammer.

BENDER

Danke.

Eine Pause entsteht, Sesil schaut Bender herausfordernd an. Sie wartet auf etwas. Bender wartet ebenfalls auf etwas.

SEFIL

Immer das gleiche mit dir,
jedesmal!

Sesil stellt sich bewusst zur Schau.

SEFIL (CONT'D)

Ich geb dir erst einen Kuss wenn du
mir ein Kompliment gemacht hast.

Bender wird rot.

BENDER

Ja. Du siehst gut aus. So richtig BÄM!

Sesil macht eine Pause, als würde sie seine Worte abschätzen.

BENDER (CONT'D)

Vor allem die Brille gibt deinen Augen
einen... äh...Rahmen.

Obwohl Bender das Ritual kennt wird er immer nervöser.

Sesil muss sich das Lachen verkneifen.

Dann...

...hält sie es nicht mehr aus.

SEFIL

Na gut das akzeptiere ich.

Sie packt ihn lachend am Kragen und zieht ihn mit einem Ruck zu sich und gibt ihm einen Kuss auf die Wange.

CUT TO:

18 INT. SOMMERHAUS - NACHT

EINE PLATTE WIRD ABGESPIELT: FOREST RAY COLSON. Das Lied, das Bender bei seinem Bruder gehört hat.

DIE BEIDEN
sitzen lässig auf der Couch, trinken Bier und wippen mit Kopf
und Füßen dazu.

FADE TO:

Eine anderes Lied ist zu hören.

Weitere leere Bierflasche liegen auf dem Boden.

BENDER und SESIL haben eine angeregte Konversation.

SESIL
Dann versuchen sie dich auf ihre
Seite zu ziehen und immer ist der
andere Schuld. Das schlimmste ist
wenn sie dich benutzen...

FADE TO:

Noch mehr Bierflaschen liegen auf dem Boden.

SESILS KOPF
liegt auf Benders Schoss.

BENDER
liegt weit nach hinten gelehnt auf dem Couch und nuckelt an
einem Bier.

BENDER
Trennungen sind scheiße.

FADE TO:

Langsame Musik ist zu hören.

Und noch mehr leere Bierflasche.

BENDER und SESIL tanzen langsam in enger Umarmung. Beide
haben die Augen geschlossen.

BENDER (CONT'D)
Weißt du eigentlich wie verrückt
dein Vater ist?

Sesil wird plötzlich wieder hellwach.

SESIL
Wieso?

BENDER

Ich hab mich vorhin mit ihm
unterhalten. Er hat so komische
Sachen gesagt.

SESIL

Was denn?

BENDER

Ich glaube er wollte mit mir in den
Wald gehen.

Bender lacht...

...BIS...

...irgendetwas dafür sorgt, dass sich Sesils Gesichtsausdruck
trübt. Sie aufstehen, die Musik leiser drehen und zum offenen
Fenster gehen lässt. Wo sie erst einmal den Kühlen Wind
genießt.

BENDER (CONT'D)

Was ist los?

SESIL

Ich weiß, dass er komisch ist.

BENDER

Hey das war doch nur so hing gesagt,
Sorry.

SESIL

Aber in letzter Zeit hat er sich
stark verändert.

BENDER

Hoffentlich nicht zum Guten.

Er lacht.

SESIL

Ach vergiss es.

BENDER

Nein, sorry, hey echt,
entschuldigung, das war nur so
dahin geredet.

SESIL

Normalerweise wenn ich Sturmfrei habe
ist er auf Frauensuche.

BENDER

Na ja, er kann ja nicht für immer deiner Mutter nachtrauern.

SESIL

Das ist es nicht!
Ja er braucht immer einen Kick.
Verstehst du was ich meine?

Bender erwidert angespannt ihren Blick.

BENDER

Nein.

SESIL

Er ist immer, ich habe ihn einfach immer als Sportler betrachtet, einer der sein Training braucht, anders hätt ich das gar nicht betrachten können.

Sesil rutscht langsam an der Wand entlang auf den Boden.

SESIL (CONT'D)

Aber darauf will ich ja gar nicht hinaus.

BENDER

Vielleicht hat er sich wieder verliebt.

SESIL

Bestimmt nicht. Nein, das ist es nicht.

Sesil ist jetzt vollkommen angespannt. Ihre Augen bekommen eine ängstlichen Glanz.

SESIL (CONT'D)

Er verbringt zwar seine Abende immer woanders, aber wenn er zurückkommt sind seine Schuhe schmutzig und voller Schlamm.

BENDER

Das klingt doch nicht schlecht?

SESIL

Es ist einfach, ach ich weiß es auch nicht.

Irgendwas stimmt nicht mit Sesil und Bender spürt das. Er ist einfühlsam genug jetzt keinen Quatsch mehr zu machen.

BENDER
Was ist denn los.

Sesils Weinen wird zu einem Lächeln.

SIMONE
Ich hab einfach Angst und weiß
nicht warum.

Bender geht langsam auf Sesil zu, beugt sich über sie und streichelt ihr über den Kopf.

BENDER
Alle ist gut, ich bin ja da.
Schhht.

Für einen kurzen Augenblick legt Sesil ihre Angst ab.

DANN...

...zieht sie ihn zu sich und gibt ihm einen langen Kuss.

CUT TO:

19 VOLLBILD DES COMPUTERMONITORS - NACHT

EIN YOU-TUBE VIDEO ist zu sehen.

Erst SLAVOJ ZIZEK, dann eine BBC DOKUMENTATION von Ameisen, die durch einen Pilz befallen werden und nicht mehr nach freiem Willen handeln können.

20 EXT. BENDERS ZIMMER - NACHT

BENDER sitzt in seinem Zimmer vor dem Computer.

CUT TO:

21 INT. BENDERS ZIMMER - NACHT

MIT BESORGTER MIENE geht BENDER an das Fenster und schaut in den Vorgarten auf...

...FRAU RETTER, die immer noch unermüdlich Gift auf die Pflanzen peitscht.

CUT TO:

22 INT. UNTERFÜHRUNG - NACHT

FAHRT

An der bemalten Wand entlang.

AUF

Die BEKANNTEN GRAFFITI und ZEICHNUNGEN zu.

UNZÄHLIGE FLUGBLÄTTER VERMISSTER HAUSTIERE haben sich dazugesellt.

WÄHREND...

...die Bilder mehr werden, wird ein FERNES HEULEN mehrerer Katzen und Hunde lauter.

FADE TO BLACK:

23 INT. BENDERS ZIMMER - NACHT

BENDER liegt wach im Bett und schaut aus dem Fenster.

Es dämmt bereits.

BENDER (V.O.)

Obwohl es schon beinahe Morgen war
konnte ich immer noch nicht
schlafen. Irgendetwas hielt mich
wach.

CUT TO:

24 INT. SCHLAFZIMMER DER ELTERN - NACHT

HANS liegt auf seiner Hälfte im Ehebett und schläft.

SIMONE fehlt. Auf ihrer Seite liegt die Decke noch unberührt.

BENDER (V.O.)

Mein Vater war es nicht.

CUT TO:

25 INT. TREPPENHAUS/FLUR

BENDER öffnet seine Tür einen Spalt und hört

EIN DUMPFES SCHARREN.

Bender tritt weiter hinaus in den Flur. Mit jedem Schritt kommt er dem Geräusch ein wenig näher.

Wir lassen Bender stehen und

SCHWEBEN FREI

das dunkle Treppenhaus hinunter. Dem Scharren entgegen. Der Flur ist lang, dunkel und leer.

An dem Schlafzimmer vorbei, wo HANS friedlich schläft.

WEITER RUNTER BIS

in den Keller. Das Geräusch kommt hinter einer Tür her. Unter dem Spalt ist Licht zu sehen. Der Schatten von einer Gestalt, vielleicht von SIMONE ist unter dem hellen Türspalt heraus zu erahnen.

CUT TO:

26 EXT. VORGARTEN - NACHT

FRAU RETTER ist weiterhin am Abwehren.

CUT TO:

27 EXT. HÄUSSERFASSADE - NACHT

Eine Reihe GLEICHAUSSEHENDER HÄUSSER. Bei den meisten brennt im Keller das Licht.

BENDER (V.O.)

Es war unbemerkt über Nacht
gewachsen und lauerte nun hinter
diesen weißen Fassaden. Leise in
der Dunkelheit unserer Keller.

FADE TO BLACK:

28 INT. BENDERS ZIMMER - MORGEN

BENDER liegt mit geschlossenen Augen im Bett und riecht.

BENDER (V.O.)
Heute morgen war schon Vieles
anders.

CUT TO:

29 INT. KÜCHE

SPECK zischt in der heißen Pfanne. HANS steht am Herd.

CUT TO:

30 INT. BENDERS ZIMMER

BENDER öffnet seine Augen und hört genauer.

BENDER (V.O.)
Aber es waren noch Kleinigkeiten.

CUT TO:

31 INT. SCHLAFZIMMER

DAS BETT ist leer.

DER LAPTOP liegt unberührt auf dem Tisch.

CUT TO:

32 INT. BENDERS ZIMMER

BENDER atmet tief ein. Zufrieden atmet er wieder aus.

CUT TO:

33 EXT. VORGARTEN

FRAU RETTER ist verschwunden.

CUT TO:

34 INT. WOHNZIMMER - VORMITTAG

BENDER sitzt am Frühstückstisch und isst.

HANS sitzt ihm gegenüber und Beobachtet ihn.

BENDER (V.O.)

Mit Hans hatte ich an diesem Morgen
ein sehr seltsames Gespräch.

BENDER

Ist du nichts?

HANS

Nein.

BENDER

Und was ist mit Simone?

HANS

Sie ruht sich aus.

BENDER

Etwa im Keller?

HANS

Nein sie ist Spazieren gegangen.
Sie war ja schließlich die ganze
Zeit im Keller.

Hans lächelt emotionslos.

BENDER

Und was hat sie da so heimliches
gemacht?

HANS

Sie hat ein wunderschönes Geschenk
für mich vorbereitet.

BENDER

Und was?

HANS

Das bleibt auch für dich noch eine
Überraschung. Solange bleibt die
Tür abgeschlossen.

Bender schaut zu wie sein Vater aufsteht und wortlos im
Dunkeln des Kellers verschwindet.

BENDER
Na gut alles klar.

CUT TO:

35 EXT. VORGARTEN - MITTAG

Blauer Himmel über dem Haus. BENDER steht auf der Straße, und versucht vergeblich Thomas zu erreichen.

BENDER (V.O.)
Thomas kam an diesem Mittag einfach nicht. Sesil war ebenfalls nicht zu erreichen.

CUT TO:

36 INT. KELLER - MITTAG

BENDER schleicht die Kellertreppe hinunter. Er versucht durch das Schlüsselloch etwas zu erkennen. Schwarz.

EIN SELTSAMES GERÄUSCH von dünnen Härchen im Wind leise zu hören.

CUT TO:

37 INT. BENDERS ZIMMER - MITTAG

DAS GERÄUSCH liegt auch über dieser Szene.

BENDER liegt in seinem Bett und liest ein Comic.

38 MAKROAUFNAHME PILZSCHIMMEL

DAS GERÄUSCH liegt auch über dieser Szene.

Dünne Härchen wachsen.

CUT TO:

39 ZEITMONTAGE

Der Tag vergeht über dem Haus.

CUT TO

40 EXT. VORGARTEN - NACHMITTAG

BENDER sitzt vor dem Haus. Jetzt trägt er die ROTE JACKE.

BENDER (V.O.)
 Auch am Abend konnte ich niemanden
 erreichen.

Ungeduldig holt Bender DIE ZEITUNG aus dem Briefkasten und blättert darin. In den Schlagzeilen sind von Sichtungen Nachtlichtern und Amokläufern die Rede. An einer der Seiten klebt ein zähflüssiger Schleim und Bender...

BENDER
 Igitt!

...greift direkt hinein.

Beim Säubern der Finger fällt ein Zettel auf den Boden. Mit Handschrift steht in großen Buchstaben geschrieben

HÜTET EUCH VOR PILZEN!

Daneben ist ein Frauengesicht gemalt, aus deren Öffnungen Pilzpimmel herauswachsen.

Bender lacht zwar, aber

GLEICHZEITIG CHECKT ER SEINE UMGEBUNG...

...den blauen Himmel über dem Haus, den leeren Garten von Frau Retter, die im Gras liegende Giftspritze und etwas Unbestimmtes, Glitzerndes daneben.

Neugierig nähert sich Bender der Stell und findet EINEN TEIL VON FRAU RETTERS GEBISS. Ein dünner Faden Blut hängt daran. Vorsichtig hebt er es in die Sonne

ALS PLÖTZLICH...

...sein HANDY klingelt.

BENDER (CONT'D)
 Hi Sesil, was ist los, wieso
 flüsterst du.
 (MORE)

BENDER (CONT'D)
Ist alles in Ordnung bei dir? Ja,
natürlich. Gut, bis gleich.

Bender steckt das Gebiss in die Jackentasche, rennt aus dem Garten und verlässt unseren Blick.

WIR FAHREN

langsam durch den Garten bis wir mitten auf der Straße stehen. Außer der Hitze und dem Wind ist hier nichts und niemand zu sehen.

BENDER (V.O.) (CONT'D)
Sesil klang nicht wie sonst. Ihre
Stimme machte mir Angst.

Nach einem kurzen Moment kommt Bender zurück ins Bild. Er sitzt auf EINEM FAHRRAD und tritt richtig in die Pedale.

CUT TO:

41 EXT. STRAÙE UND SESILS HAUS - MITTAG

BENDER stellt sein Fahrrad an der Straße ab und schaut sich um. Durch das Fenster entdeckt er SESIL im Hausflur. Doch

BEVOR...

...er klingeln kann, ist die Tür offen und Sesils Vater ROLAND(48) steht ihm gegenüber.

ROLAND
Wir haben dich bereits erwartet.

Roland trägt einen sehr DICKEN KAPUZENPULLOVER und schwitzt stark. Hinter ihm steht SESIL. Sie wirkt verängstigt.

Bender schiebt sich an Roland vorbei und schließt Sesil schützend in seine Arme.

BENDER
Alles in ordnung?

Während sie ihn umarmt flüstert sie...

SESIL
Frag nicht. Spiel einfach mit.

ROLAND
Wir wollten gerade Essen, da hat Sesil gemeint sie sei heute bei dir zum Essen eingeladen?

Bender schaut verwirrt zu Sesil. Sie gibt mit Nachdruck zu verstehen, dass er ihr einfach zustimmen soll.

Bender kapiert jetzt überhaupt nichts mehr. Handelt es sich um ein krasses Familienspiel oder ist das alles ernst. Dennoch...

BENDER

Ja, tut mir Leid. Mein Vater hat gekocht.

ROLAND

Das ist aber sehr schade, ich habe ein frisches Pilzragout gemacht. Du kannst ja gerne etwas mitnehmen. Die Pilze stammen aus eigener Zucht.

BENDER

Sie züchten auch Pilze.

SESIL

Ja eines seiner neuen Hobbys...(sich selbst ins Wort fallend)...bei Bender gibt es Jägerschnitzel.

ROLAND(ÜBERFREUNDLICH)

Dann habt ihr ja schon genug Pilze zu essen.

BENDER

Ja, tut mir Leid.

Gerade als Roland den Weg frei macht, kommt SIMONE aus der Küche.

SIMONE trägt trotz der Hitze einen LOCKER SITZENDEN JOGGINGANZUG und EINEN DICKEN SCHAL um die Schultern.

SIMONE

Hallo Bender.

BENDER

Was machst du denn hier?

Bender schaut fragend zu Sesil. Sesil blickt verlegen auf den Boden.

SIMONE

Nach was sieht es denn aus.

BENDER

Nach Schlampenarbeit.

Sesil drückt ängstlich Benders Arm, was sichtbar wehtut.

Bender lässt sich davon aber nicht irritieren und sieht seine Mutter herausfordernd freundlich an. Simone lässt sich zu seiner Überraschung nicht aus der Ruhe bringen.

SIMONE

Du solltest endlich mal mit einem Mädchen schlafen, dann hörst du vielleicht endlich mit dieser anmaßenden Scheinheiligkeit auf.

BENDER

Was...

SIMONE

Deine kleine Freundin kann dir sicher dabei helfen.

WÄHREND es Bender die Sprache verschlägt...

BENDER

Was zum...

...nimmt Simone Rolands Hand, zieht ihn zu sich und gibt ihm einen freizügigen Zungenkuss. Dabei schaut sie lasziv Bender in die Augen.

... zerrt Sesil den erstarrten Bender nach draußen.

Bender schaut immer wieder ungläubig von Roland zu Simone und zurück.

AUF DER STRASSE zerrt Sesil Bender immer weiter mit sich. Bis Bender sich wütend losreißt.

SESIL

Hey, ich kann nichts dafür.

BENDER

Was soll das.

Bender schaut sich nochmal um. Roland und Simone stehen immer noch im Hauseingang und küssen sich.

SESIL

Schau lieber nicht hin.

BENDER

Wusstest du etwas davon. Hast du davon gewusst!

SESIL

Ist doch jetzt völlig egal. Das waren auf jeden Fall nicht unsere Eltern.

BENDER

Nein das ist nicht völlig egal - mir
ist das nicht egal und hör doch mal
endlich auf mit der ganzen Spinnerei
Hast du mich deswegen angerufen, damit
ich das sehe!

Bender läuft wütend zu seinem Fahrrad.

Sesil bleibt nicht stehen, sie schüttelt enttäuscht den Kopf
und läuft weiter, langsamer als vorher, aber ohne sich
umzudrehen.

Als Bender wieder auf ihrer Höhe ist, zwingt er sie
anzuhalten.

BENDER (CONT'D)

Ist das alles ein beschissener Scherz?

Sesil blickt ihm ratlos und verwundart in die Augen.

SESIL

Du bist manchmal so ein...Ignorant.
Siehst du denn gar nicht was da
passiert.

BENDER

Das...ist doch alles eine große
Scheiße.

Sein Blick wird weicher.

BENDER (CONT'D)

Wieso hast du mir nichts gesagt?

SESIL

Ich weiß nicht.

BENDER

Was hast du jetzt vor?

SESIL

Ich schlafe heute Nacht bei dir.

BENDER

Bestimmt nicht!

Sesil gibt ihm unvermutet eine Ohrfeige. Dann reißt sie ihn
an sich und gibt ihm einen leidenschaftlichen Kuss.

Bender ist verwirrt, aber seine Augen strahlen vor Freude.

BENDER (V.O.)
Irgendwie war das alles verrückt
und trotzdem war ich in diesem
Moment sehr glücklich.

CUT TO:

42 INT. BENDERS HAUS - ABEND

BENDER und SESIL schleichen sich in völliger Dunkelheit durch
die Flure in Benders Zimmer.

BENDER (V.O.)
Sesils Gegenwart nahm mir zwar
irgendwie die Angst. Aber hätte ich
gewusst was meine Eltern an diesem
Abend im Keller machten, dann wäre
ich sicher nicht so cool geblieben.

CUT TO:

43 INT. BENDERS ZIMMER - NACHT

SESIL
Kannst du bitte die Tür
abschließen!

BENDER schließt die Tür ab.

SESIL (CONT'D)
Und kannst du auch bitte für mich auf
den Balkon gehen und nachsehen. Ich
komme mir sonst wie ne Idiotin vor.

Natürlich tut Bender ihr auch diesen Gefallen und auch wenn
er in diesem Moment nicht darüber nachdenkt, so teilt er
dennoch ihr unheimliches Gefühl.

BENDER
Und nach was soll ich schauen?

SESIL
Du würdest es merken.

Bender beobachtet die Nachbarschaft. EIN EINZELNES LICHT geht in
einem der Kellerfenster an.

SESIL (CONT'D)
Und?

Bender schließt die Balkontür und zieht nachdenklich den Vorhang zu.

Bender geht zurück zum Bett auf Sesil zu. Sie bekommt glasige Augen und weint. Sie schämt sich für ihre Angst, also küsst sie ihn, drückt ihn auf das Bett und zieht ihr T-Shirt aus.

Wir lassen die Beiden allein und

FAHREN ZURÜCK...

...ans Fenster.

In allen Kellern der Nachbarhäuser brennt jetzt Licht.

EIN DUMPFES SCHARREN legt sich über die Szene

UND...

CUT TO:

44 INT. UNTERFÜHRUNG - NACHT

...DAS GERÄUSCH legt sich auch über diese Szene,

WÄHREND...

...wir eine Montage der neuen Graffiti und Zeichnungen sehen.

Befallene Menschen. Ein ganzer Wald von befallener Menschen. Ein Graffiti ist unvollendet. Ein heruntergezogener Strich führt zu einer fallengelassenen Sprühdose.

Das weiter anhaltende Scharren...

FADE TO BLACK:

45 INT. BENDERS ZIMMER/KELLER - ALPTRAUM

...lässt BENDER erwachen.

Bender liegt neben der schlafenden SESIL. Seine Augen ruhen zufrieden auf ihrem friedlichen Gesicht.

Leise schleicht Bender sich das Treppenhaus hinunter

IN DEN KELLER. Mit jedem Schritt wird das Scharren deutlicher.

Bender bleibt vorsichtig vor dem Türrahmen stehen.

Keine Tür nur NEBEL und eine UN DURCHDRINGLICHE DUNKELHEIT liegt zwischen ihm und dem lauten Geräusch aus dem Raum. Vorsichtig streckt Bender eine Hand in das Dunkel als...

...PLÖTZLICH...

...eine Fremde Hand Bender in den Raum zu ziehen versucht.

WÄHREND...

...er vergeblich dagegen ankämpft werden es immer MEHR HÄNDE, die ihn aus dem Dunkel in den Raum ziehen.

Sein eigener Schrei...

CUT TO:

46 INT. BENDERS ZIMMER/KELLER - ALPTRAUM

...lässt BENDER erwachen.

Bender liegt neben der schlafenden SESIL. Seine Augen ruhen zufrieden auf ihrem friedlichen Gesicht.

Leise schleicht Bender sich das Treppenhaus hinunter

IN DIE KÜCHE.

BENDER geht zum Kühlschrank um einen Saft zu holen. Im Kühlschrank liegen Pilze mit einem Zettel:

„GUTEN APPETIT“.

Bender riecht an den Pilzen. Sie stinken. Er leckt daran. Der Geschmack muss furchtbar sein, Bender rennt sofort zur Spühle, spuckt aus, spült sich den Mund aus und geht.

WIR FAHREN

in den Kühlschrank hinein. Der zurückgelassene Pilz bildet an der nun feuchten Stelle dünne Haare.

CUT TO:

47 BENDERS ZIMMER - MORGEN

BENDER öffnet die Augen. Das Bett neben ihm ist leer. Von Sesil hat ihm auf dem Kissen eine NACHRICHT hinterlassen:

SESIL (V.O.)

Ich bin nochmal zu mir gegangen und
hab dich einfach nicht wecken
können - wenn ich bis zum Morgen
nicht zurück bin dann komm mich
holen! Kuss Sesil

Bender riecht, doch irgenwas stimmt nicht mit dem Geruch.

CUT TO:

48 VOLLBILD PFANNE

Die Pfanne ist voller PILZE.

CUT TO:

49 BENDERS ZIMMER/FLUR - MORGEN

BENDER zieht leise seine JACKE und SCHUHE an und geht vorsichtig aus dem Zimmer.

Aus dem Wohnzimmer kommt ihm seine Mutter SIMONE entgegen. Sie hat ein TELEFON in der Hand.

Bender schaut sie misstrauisch an.

Hinter Simone erscheint HANS.

Niemand sagt etwas. Spannung liegt in der Luft.

Bender geht gefasst, ganz langsam die Treppe herunter.

SIMONE

Wir wissen wie du dich fühlst, du
brauchst keine Angst zu haben. Wir
wollen dir nur etwas zeigen. Es ist
im Keller. Du musst es dir bloß
ansehen. Alles weitere liegt in
deiner Hand.

BENDER

Wo ist Sesil?

SIMONE

Deiner Freundin geht es gut ich
habe gerade mit ihrem Vater
telefoniert. Sie hat sich ebenfalls
entschieden.

BENDER

Halt die Fresse. Du kriegst mich
nicht in deinen Keller.

Bender versucht zur Haustür zu kommen, aber Hans stellt sich
vor ihn.

HANS

So kannst du nicht mit deiner
Mutter reden.

BENDER

Dich kann ich nie wieder ernst
nehmen. Siehst du denn nicht was
sie mit dir macht.

Simone und Hans tauschen konspirative Blicke. Hans packt
Bender fest an der Schulter.

HANS

Verstehst du denn nicht.

Bender schlägt den Arm aggressiv zur Seite.

BENDER

Wag ja nicht mich anzufassen.

Hans versucht ihn erneut zu packen, doch Bender drückt den
Arm zur Seite, packt mit der anderen Hand seinen Vater fest
an der Gurgel und drückt ihn gegen die Wand.

BENDER (CONT'D)

Du bist kein Mann.

In diesem Moment bricht die Realität zusammen:

Bender sieht

EIN PULSIERENDES WEICHTIER

am Hals seines Vaters leben.

Geschockt stößt er Hans von sich und rennt aus dem Haus.

HANS
Es gibt keinen Ort an den du gehen
kannst.

CUT TO:

50 EXT. STRAßE - VORMITTAG

BENDER rennt auf die Straße direkt vor das TAXI SEINES
BRUDERS THOMAS.

Mit einer VOLLBREMSUNG kommt es zum stehen.

BENDER
Thomas! Los fahr los. Fahr zu
Sesil.

Ohne seinem Bruder richtig anzusehen reißt Bender die Tür auf
und steigt ein.

CUT TO:

51 INT. TAXI - VORMITTAG

WÄHREND das Auto sich nur langsam vorwärts bewegt versucht
BENDER das gerade Erlebte in Worte zu fassen.

Heraus kommt ein Wasserfall an einzelnen Bildern und Worten.

PLÖTZLICH wird Bender ruhig. Ihm wird klar was da vielleicht
neben ihm im Auto sitzt.

DER DICKE SCHAL stach eigentlich sofort ins Auge. Bender will
es nicht wissen. Er vermeidet Thomas anzusehen.

BENDER
Warum fährst du so langsam.

THOMAS
Du weißt doch, da vorne kommt ein
Stoppschild.

TRÄNEN sammeln sich in Benders Augen. Er klammert sich am
Innentürgriff fest.

Diesmal aber nicht weil Thomas so schnell fährt, sondern weil
er jetzt genau weiß mit wem er jetzt im Auto sitzt.

Sie halten langsam an.

Bender löst seinen Griff.

Alles was jetzt kommt passiert LANGSAM WIE IN EINEM TRAUM:

Bender zieht Thomas den Schal weg. Obwohl er wusste was kommt ist er überrascht.

DENN...

THOMAS (CONT'D)

Ahhh!

...zwischen Thomas Schulterblättern hängt DAS GLEICHE TIER wie bei Hans.

Thomas greift Bender an der Jacke. Mit dem GEBISS aus seiner Jackentasche schlägt Bender auf das Tier ein.

EIN DICKFLÜSSIGES SEKRET spritzt Bender übers Gesicht.

Das Weichtier gibt ein quietschendes Kreischen von sich.

Bender kann sich aus der Jacke winden, springt aus dem Cabrio und rennt davon,

OHNE PAUSE BIS...

CUT TO:

52 EXT. SESILS HAUS/INT. SESILS ZIMMER - MITTAG

...er vor Sesils Grundstück steht.

Bender holt noch einmal tief Luft, dann geht er nach Sesil rufend durch das verlassene Grundstück, sucht alles ab,

BIS...

...er in Sesils Zimmer steht.

Das Zimmer ist total abgedunkelt.

SESIL liegt schweissnass im Bett, bis zum Hals unter einer dicken Winterdecke. Bender geht zu ihr.

Auf dem Boden neben ihrem Bett liegt eine halbleere Schüssel mit Pilzen. Jetzt bricht alles aus ihm heraus.

BENDER

Scheiße, Scheiße, Scheiße... FUCK!

Dann bricht er zusammen.

SESIL (SEHR SCHWACH)
Bender?

BENDER
Sesil.

Er kämpft sich vom Boden wieder hoch.

BENDER (CONT'D)
Geht es dir gut?

Noch scheut er sie anzufassen.

SESIL
Ja danke, ich fühle mich gut. Ich
bin nur etwas schwach.

Bender starrt auf den durchnässten Kreis unter ihrem Bauch.

BENDER
Du bist ja völlig verschwitzt.
Du brauchst Luft.

Bender tastet über Decke nach der Feuchtigkeit in der Nähe ihres Bauchs.

BENDER (CONT'D)
Die Decke ist doch ganz nass.

Bender betrachtet seine Finger. Dünnes Blut tropft von seinen Kuppen auf den Boden.

Bender zieht die Bettdecke zur Seite.

EIN SCHOCK...

...unter ihrer blutverschmierten Hose zeichnen sich DEUTLICHE BEWEGUNGEN ab. Schnell zieht Bender die Decke wieder zu.

BENDER (CONT'D)
Was haben sie mit dir gemacht?

SESIL
Ich habe dir ein Brief geschrieben. Er
liegt auf dem Schreibtisch.

Bender umarmt sie und weint. Für Bender vergeht die Zeit jetzt wie im Traum.

Sesil schließt die Augen. Hilflös geht Bender an den Schreibtisch. Dort liegt der Brief für ihn.

FADE TO:

53 INT. SESILS ZIMMER - ZEITRAFFER

Bender geht im Zimmer herum, sitzt am Schreibtisch oder neben dem Bett von Sesil.

FADE TO:

54 INT. BENDERS ZIMMER - NACHT

Montage von verschiedenen Fotos, die Benders Lebens nachzeichnen.

FOTO - BENDER als KLEINER JUNGE IM SOMMER

BENDER (V.O.)

Ich erinnere mich noch an unseren ersten gemeinsamen Urlaub. Ich hatte einen schrecklichen Sonnenbrand und ihr alle einschließlich Thomas musstet die ganze Nacht abwechselnd neben meinem Bett sitzen und mir das Händchen halten.

FOTO - HANS völlig übermüdet aber glücklich mit SIMONE.

BENDER (V.O.)

Wir waren bestimmt die glücklichste Familie der Welt. Wie konnte das alles nur so schief laufen. Manchmal wollte ich einfach nur mit den Schultern zucken und sagen "scheiß drauf" aber das habe ich nie getan.

FOTO - BENDER UND SESIL. BENDER HAT DIE AUGEN GESCHLOSSEN.

FADE TO:

55 INT. SESILS ZIMMER - NACHT

BENDER steht am Fenster. Er beobachtet den klaren Sternenhimmel.

DANN...

...dreht er sich um, hebt die Schüssel mit den Pilzen auf, geht mit der Schüssel an das Fenster...

...BIS...

SESIL

Halt.

...Sesil ihn zu sich winkt und ihm signalisiert die Pilze stehen zu lassen und auf die decke deutet.

SESIL (CONT'D)

Du kannst die Decke jetzt entfernen.

Vorsichtig und respektvoll entfernt Bender langsam die teilweise angekrustete Decke.

Um Sesils Geschlecht herum hat sich ein schimmelartiges, bunt phosphoreszierendes Pilzgeflecht gebildet.

BENDER

Was..?

SESIL

Nimm die Schere?

Bender holt die Schere und bringt die Schüssel.

Er blickt ihr noch einmal fest in die Augen. Sie nickt.

Bender nähert sich mit der Schere dem Pilz.

SESIL (CONT'D)

Sei vorsichtig.

Er setzt die Schere an.

Sesil packt in die Decke, beisst sich auf die Lippe, legt ihren Kopf in den Nacken und stöhnt kurz schmerzhaft auf...

WÄHREND...

...Bender ein KLEINES STÜCK PILZ abschneidet und in die Schüssel fallen lässt...

DABEI...

...spritzt ein DICKFLÜSSIGER SAFT heraus und topft so lange aus der Wunde, bis Sesil die Öffnung mit zwei Fingern zu drückt.

Stumm gibt sie dem besorgten Bender zu verstehen, dass sie jetzt wieder alles im Griff hat.

FADE TO BLACK:

56 INT. SESILS WOHNZIMMER - NACHT

Die Szene hat etwas albtraumhaftes, surreales und erinnert an den Schluss von SUNSET BOULEVARD.

WIR SCHWEBEN HINEIN UND VORBEI

HANS, SIMONE und THOMAS stehen unbeweglich am offenen Fenster und schauen hinein auf Bender.

WEITER

Am Tisch sitzen ROLAND und SESIL. Sie schauen auch geschlossen auf Bender.

AUF

BENDER sitzt vor der SCHÜSSEL MIT DEM STÜCK VON SESIL. Er sticht mit einer Gabel in den Teller und betrachtet den Pilz einen Augenblick.

BIS...

...er sich das Stück in den Mund steckt und zu kauen anfängt. SESIL sieht ihm dabei verlegen, aber wohlwollend zu.

BENDER (V.O.)

Ich weiß nicht ob das Leben einfacher geworden wäre wenn ich alles ein wenig gelassener angegangen wäre. Ich weiß auch nicht ob ich alles so wie es vorher war besser oder schlechter hätte sein können. Ich weiß nur, dass ich mir darüber jetzt nie wieder Gedanken zu machen brauche... und darüber bin ich sehr glücklich.

ENDE